

JULIA STOSCHEK COLLECTION

Schanzenstrasse 54 T. +49.211.585.884.0
D 40549 Düsseldorf F. +49.211.585.884.19
info@julia-stoschek-collection.net
julia-stoschek-collection.net

NUMBER SEVEN: ED ATKINS / FRANCES STARK (07. September 2013 – Februar 2014)

INHALTSVERZEICHNIS

- I INFORMATION**
- II PRESSEMITTEILUNG**
- III KURZBIOGRAFIEN**
- IV WERKLISTE**

JULIA STOSCHEK COLLECTION

Schanzenstrasse 54 T. +49.211.585.884.0
D 40549 Düsseldorf F. +49.211.585.884.19
info@julia-stoschek-collection.net
julia-stoschek-collection.net

NUMBER SEVEN: ED ATKINS / FRANCES STARK

INFORMATION

09. August 2013

Laufzeit:

07. September 2013 – Februar 2014

Eröffnung:

Freitag, 06. September 2013, ab 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Erster Publikumstag:

Samstag, 07. September 2013, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Immer samstags, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Eintritt frei, nach namentlicher Anmeldung vor Ort am Empfang

Führungen:

Kostenlose, öffentliche Führungen finden ab dem 07. September 2012 alle 14 Tage samstags jeweils um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr statt.

Eine Führung dauert anderthalb Stunden. Die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt.

Die Anmeldung erfolgt online (<http://www.julia-stoschek-collection.net/visitor-information/guided-tours.html>), telefonisch (0211.585884 0) oder per E-Mail (besuch@julia-stoschek-collection.net).

Englischsprachige Führungen durch die nächste Ausstellung sowie Sonderführungen und Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten werden auf Anfrage angeboten. Anfragen und Anmeldungen hierfür werden per E-Mail unter: besuch@julia-stoschek-collection.net entgegengenommen.

Weitere aktuelle Informationen können Sie unserer Homepage entnehmen.

JULIA STOSCHEK COLLECTION

Schanzenstrasse 54

D 40549 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211/ 58 58 84-0

Fax: +49 (0) 211/ 58 58 84-19

besuch@julia-stoschek-collection.net

www.julia-stoschek-collection.net

NUMBER SEVEN: ED ATKINS / FRANCES STARK 7. September 2013 – Februar 2014

Im Rahmen der **NUMBER SEVEN** präsentiert die JULIA STOSCHEK COLLECTION zwei Künstler in einer Doppelausstellung – den Briten **Ed Atkins** und die US-Amerikanerin **Frances Stark**.

Ed Atkins und **Frances Stark** reflektieren in ihren multidisziplinären Ansätzen den Wandel der künstlerischen Formfindung sowie den Aspekt der Repräsentation in der medialen Bildwelt. Charakteristisch für das Werk beider Künstler, die auch literarisch arbeiten, ist die Untersuchung der vielfältigen Wechselbeziehungen von Bild und Text. Unter Verwendung der aktuellen Computertechnik erzeugen sie ein komplexes Gefüge aus Zeichen, Textfragmenten und autobiografischen Referenzen, die als Hypertext in ihre visuelle Arbeit einfließen. Schwerpunkt der Ausstellung bilden die Videoinstallationen. Collagen und skulpturale Objekte komplettieren die Auswahl der Werke.

Das Konzept der Ausstellung skizziert eine Abfolge von individuellen Räumen, um beide Künstler in einen Dialog zu setzen. Die Zusammenstellung der Werke vergegenwärtigt die Transformation des klassischen Bewegtbilds zur digitalen Bildproduktion. Damit verfolgt die JULIA STOSCHEK COLLECTION konsequent den Anspruch auf Zeitgenossenschaft im Bereich Time-based Media.

High-Definition-Bildtechnologien bilden den Ausgangspunkt von **Ed Atkins'** künstlerischer Praxis. Dabei untersucht er vor allem die einseitige Fokussierung auf die technische Perfektion der Abbildungsqualität gegenüber einer haptisch nicht mehr greifbaren Erscheinung der digitalen Medienformate. Angesichts einer daraus resultierenden Entkörperlichung formuliert Atkins in seinen Installationen eine Ästhetik des Verschwindens entlang der zentralen Leitmotive Krankheit und Tod.

Seine jüngste Zweikanal-Videoinstallation **WARM, WARM, WARM SPRING MOUTHS** (2013) thematisiert die intimen gesellschaftlichen Tabus Sterben und Verlust. **US DEAD TALK LOVE** von 2012 hingegen bewegt sich zwischen einer intimen Liebeserklärung und der praktischen Reflektion von Liebe und Sexualität.

Signifikant für seine Arbeitsweise ist ein spezieller rhythmisierter Filmschnitt, den Atkins auch in seinen frühen Videoinstallationen wie **PARIS GREEN** (2009) oder **DEATH MASK II: THE SCENT** (2010) und **DEATH MASK III** (2011) zur Überblendung und Verfremdung genutzt hat. Leere, synchrone und asynchrone Untertitelblöcke sowie diverse Ton- und Bildeffekte werden an visuellen und textlichen Übergängen montiert.

Frances Stark entwirft für ihr künstlerisches Werk ein vielschichtiges System aus Referenzen, das sich vor allem mit der Fragestellung nach Autorenschaft und dem eigenen künstlerischen Schaffensprozess auseinandersetzt.

Ihre gattungsübergreifenden Arbeiten sind Ausdruck ihres Ringens um Worte und deren Bedeutung. Kurzzitate, Musik, Literatur, Popkultur, autobiografische Aufzeichnungen und Ereignisse dienen als Grundlage für ihre Videoinstallationen, Performances, Skulpturen und Arbeiten auf Papier.

Die Videoinstallationen **MY BEST THING** (2011), **OSSERVATE, LEGGETE CON ME** (2012) oder **NOTHING IS ENOUGH** (2012) stehen exemplarisch für ihren selbstreferentiellen, teilweise humorvollen Stil, der von Zweifeln, Mutmaßungen und Verletzlichkeit geprägt ist.

MY BEST THING (2011), erstmals auf der 54. Venedig Kunst-Biennale 2011 präsentiert, zeigt eine Abfolge von Chats zwischen Gesprächspartnern, die von computergenerierten Figuren nachgespielt werden. Die Dialoge der Teilnehmer drehen sich um Sexualität, Filmgeschichte bis hin zu Politik und Protestkultur. Für das Video wurden die Mitschriften der virtuellen Begegnungen mit einer kommerziellen Chat-Software in gesprochene Sprache und Animation konvertiert. Damit demonstriert Stark wie moderne Kommunikationstechnologien ein größeres Maß an Austausch über intime Inhalte als auch Anonymität generieren.

Künstlergespräch

Ergänzend zur Ausstellung findet am **Samstag, den 7. September 2013, um 17 Uhr** ein Gespräch mit den Künstlern **Ed Atkins** und **Frances Stark** statt, das von **Klaus Biesenbach** - Direktor des MoMA PS 1 und Chief Curator at Large am MoMA, New York - moderiert und geleitet wird.

Filmprogramm STUDIO 54

Ab September 2013 wird an jedem zweiten Mittwoch im Monat das begleitende **Filmprogramm STUDIO 54** mit Filmbeiträgen - ausgewählt von Frances Stark und Ed Atkins - fortgesetzt. **Erster Termin: Mittwoch, 11. September 2013, 19:30 Uhr.**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Monika Lahrkamp

Schanzenstraße 54

D 40549 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211/ 58 58 84-12

Fax: +49 (0) 211/ 58 58 84-19

lahrkamp@julia-stoschek-collection.net

www.julia-stoschek-collection.net

III KURZBIOGRAFIEN

Ed Atkins (*1982 Oxford, Großbritannien; lebt und arbeitet in London, Großbritannien) studierte am Central St. Martin's College of Art and Design, London und schloss 2009 sein Studium an der Slade School of Fine Art in London ab. 2011 wurde er für die Shortlist des Jarman Award, einem der wichtigsten Kunstpreise für Videokunst, nominiert. Im letzten Jahr waren seine Werke unter anderem in der Tate Britain, London, im Sculpture Center, New York sowie der Chisenhale Gallery, London zu sehen.

Frances Stark (*1967 Huntington Beach, USA; lebt und arbeitet in Los Angeles, USA) absolvierte ihr Studium am Art Center College of Design, Pasadena sowie an der San Francisco State University in San Francisco. Sie hatte Einzelausstellungen unter anderem im MoMA PS1, New York, im Portikus, Frankfurt am Main sowie in der Wiener Secession. Ihre Arbeit wurde außerdem auf der 54. Internationalen Kunst-Biennale in Venedig 2011 ausgestellt. Sie ist außerordentliche Professorin an der Roski School of Fine Arts an der University of California, Los Angeles.

IV WERKLISTE

Ed Atkins

Us Dead Talk Love, 2012

Zweikanal-HD-Videoinstallation

37:24 Min.

Farbe, Ton

Ed Atkins

Warm, Warm, Warm Spring Mouths, 2013

Einkanal-HD-Videoinstallation

12:50 Min.

Farbe, Ton

Ed Atkins

Delivery to the Following Recipient Failed Permanently, 2011

Einkanal-HD-Videoinstallation

17:09 Min.

Farbe, Ton

Ed Atkins

The Anthropophagus!, 2010

Einkanal-HD-Videoinstallation

8:15 Min.

Farbe, Ton

Ed Atkins

Paris Green, 2009

Einkanal-HD-Videoinstallation

7:37 Min.

Farbe, Ton

Ed Atkins

Death Mask II: The Scent, 2010

Einkanal-HD-Videoinstallation

8:19 Min.

Farbe, Ton

Ed Atkins

Death Mask III, 2011

Einkanal-HD-Videoinstallation

34:46 Min.

Farbe, Ton

Ed Atkins

Untitled (1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9), 2013

Acht Collagen auf Holz und Stahl

Maß einzeln: 243,8 x 121,4 x 1,9 cm

Ed Atkins

A Primer for Cadavers, 2011
Einkanal-HD-Videoinstallation
19:58 Min.
Farbe, Ton
Leihgabe des Künstlers

Frances Stark

The Inchoate Incarnate: After a Drawing, Toward an Opera, but Before a Libretto Even Exists, 2009
Tragbares Stoffkostüm aus Astrachan
147,3 x 177,8 x 81,3 cm

Frances Stark

Detumescence and/or its Opposite (from a Torment of Follies), 2012
Drei Komponenten aus Vinyl und Farbe
Dimensionen variabel

Frances Stark

Nothing is enough, 2012
Digitale Einkanal-Videoinstallation
14:53 Min.
S/W, Ton

Frances Stark

Untitled, 2012
Mixed Media Collage
50,2 x 64,8 cm

Frances Stark

Back Side of The Performance, 2008
Papier, Pailletten und Metallstifte auf Schaumstoffplatte
91,2 x 162,2 cm

Frances Stark

Osservate, leggete con me, 2012
Digitale Dreikanal-Videoinstallation
29:34 Min.
S/W, Ton

Frances Stark

My Best Thing, 2011
Digitale Einkanal-Videoinstallation
99:17 Min.
Farbe, Ton